NÜRNBERG

Stadt Nürnberg · Rathaus 90403 Nürnberg
001

Bundeskanzleramt
Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Stadt Nürnberg

Der Oberbürgermeister

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel · (0)9 11 / 2 31-50 90
Fax: (0)9 11 / 2 31-36 78
obm@stadt.nuernberg.de
www.nuernberg.de

11. Sep. 2018

Seenotrettung im Mittelmeer – Aufnahme von Geretteten

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

im Zuge der aktuellen Debatte über private, in der Regel von Nichtregierungsorganisationen betriebenen Seenotrettungsaktionen auf der Mittelmeerroute, befassen auch wir uns in Nürnberg intensiv mit dem Für und Wider, vermutlichen oder tatsächlichen Pull-Effekten und dem Missbrauch der Seenotrettung durch die Schleuser-Industrie in Nordafrika.

Gleichwohl gehört die Seenotrettung zu den fundamentalen humanitären Pflichten. Dies gebietet das Völker- und Seerecht, aber auch die einschlägige Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. Solange es keine gemeinsame europäische Lösung für die Aufnahme, Asylverfahren sowie Integration oder Rückführung von Geflüchteten gibt, muss Seenotrettung im Mittelmeer ermöglicht werden.

Der Nürnberger Stadtrat hatte bereits im Jahr 2010 dem Beitritt der Stadt zur „save me-Kampagne" zugestimmt und sich damit zum internationalen Flüchtlingsschutz als einer menschenrechtlichen Daueraufgabe bekannt. Seither hat Nürnberg bereits mehrmals besonders schutzbedürftige Flüchtlinge im Rahmen von Resettlementbeschlüssen der Innenministerkonferenz aufgenommen.

Wenn sich die Bundesregierung im Sinne europäischer Solidarität für die Aufnahme bestimmter Kontingente von Seenotgeretteten ohne Rücksicht auf die eigentlichen nationalen Zuständigkeiten entscheidet, wird sich die Stadt Nürnberg im Rahmen ihrer humanitären Verantwortung daran beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly

NÜRNBERG
WIR BEWERBEN UNS